

Tabelle 39: Alternativenprüfung zu Suchraum 105

	Suchraum/ Suchraumkomplex	Alternativenprüfung im 5 km Umkreis	
		Erweiterungsmöglichkeit	Alternative
Kartenblatt/Nr.	8/105	8/81	8/69
Name	Stadt Frankfurt	Stadt Frankfurt	
Größe in ha	273,85	657,70	477,38
Zuschnitt	kompakt	kompakt	kompakt
Nord-Süd in m	2.190	4.520	2.590
West-Ost in m	2.880	4.960	3.460
Bestandsanlagen	16 WEA im SR, 3 WEA in bis zu 250 m Entfernung	17 WEA im SR, 2 WEA in bis zu 200 m Entfernung	34 WEA im SR, 4 WEA in bis zu 400 m Entfernung
Ergebnis Suchraumsteckbrief	teilweise geeignet	teilweise geeignet	teilweise geeignet
Raumordnerische Bewertung	Festlegung als Vorranggebiet „Oschersleben“ aufgrund der bestehenden WEA (Planungskontinuität) und bauplanungsrechtlich gesicherter Flächen (BP Die 147 Morgen und BP Galgenberg/ Schaftal) unter Beachtung des 5 km-Puffers zu SR 69 (Zuschnitt auf bestehende WEA-Standorte mit moderaten Erweiterungen in deren direktem Umfeld)		Bestehende WEA des SR 69 sind ≥ 5 km von SR 105 entfernt. Festlegung als Vorranggebiet „Egeln-Etgersleben“ aufgrund der bestehenden WEA (Planungskontinuität) und bauplanungsrechtlich gesicherter Flächen (BP Windpark Etgersleben) unter Beachtung des 5km-Puffers zu SR 105 (Zuschnitt auf bestehende WEA-Standorte mit moderaten Erweiterungen in deren direktem Umfeld)

Weitere Alternativen sind die Suchräume 62, 96, welche nicht weiter geprüft werden, weil sie keine Bestandsanlagen im Pufferbereich aufweisen und das Ziel einer Ordnung des Raums ohne weitere Neuausweisung von Gebieten in bestehenden 5 km-Pufferbereichen verfolgt wird.

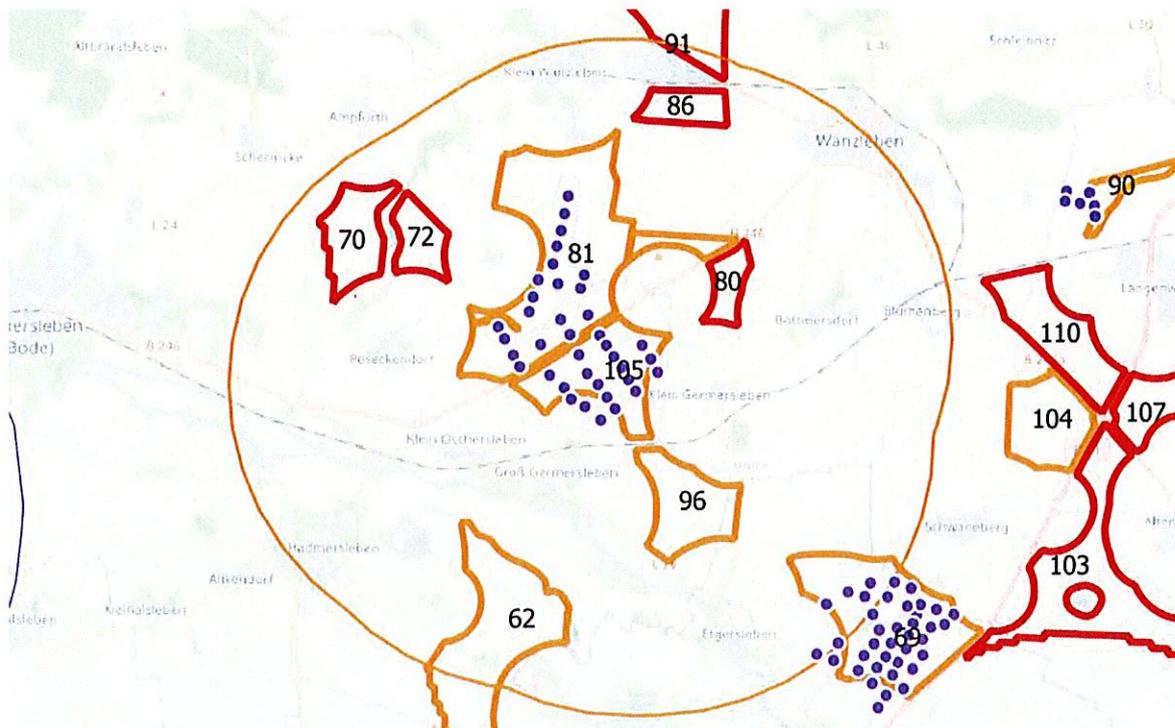
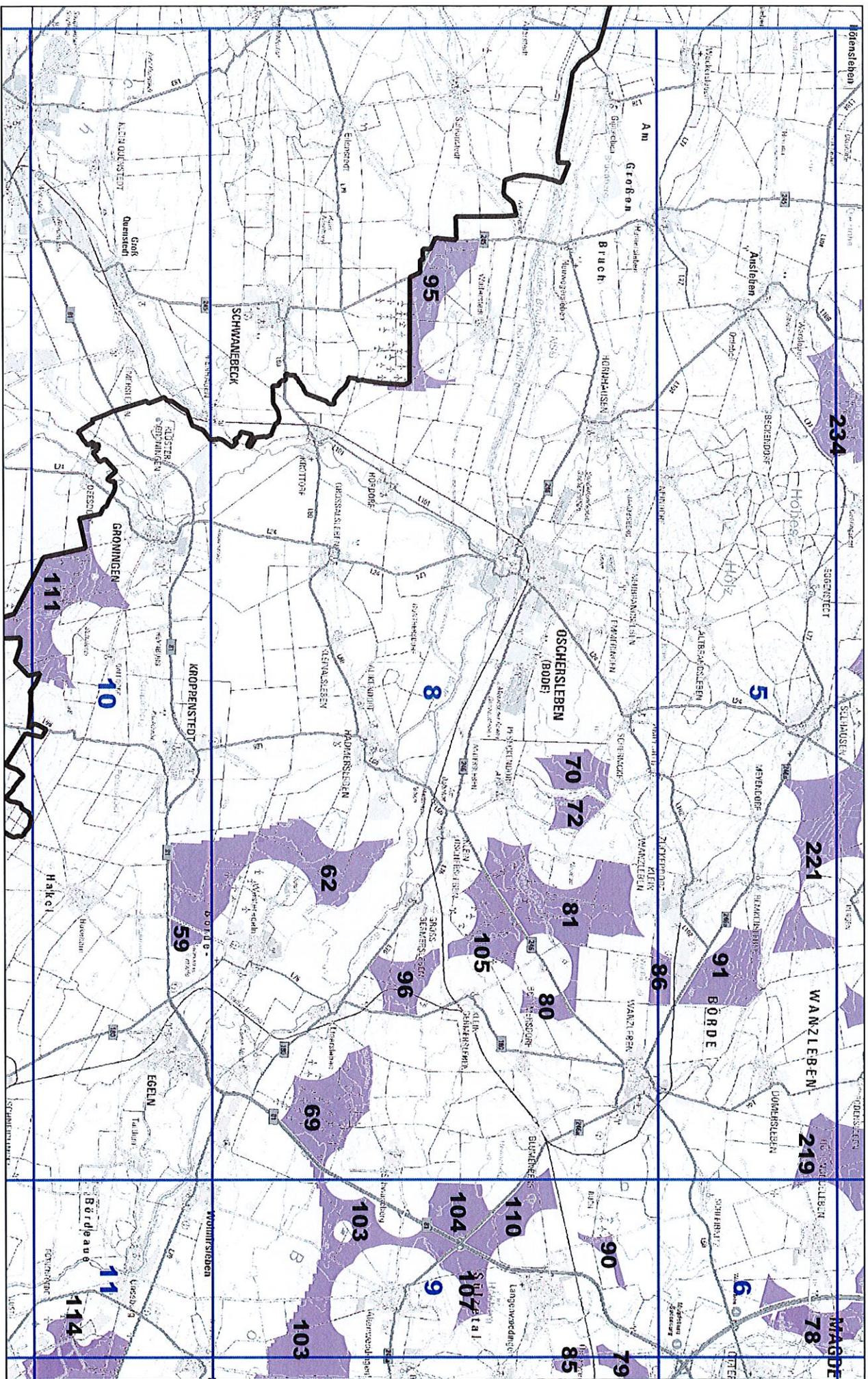


Abbildung 35: Alternativenprüfung zu Suchraum 105

Suchräume nach Abzug der harten und weichen Kriterien
Kartenblatt 8



	des Motoparkes bis zum Geesgraben bzw. der überörtlichen Biotopverbundeinheit des Sauren Holzes	
Wasserwirtschaft / Wald	Ca.1km Waldsaum	90
Bodendenkmal-schutz / Archäo-logie	TF 70: Siedlung (Jungsteinzeit, Kaiserzeit/Völkerwanderung, Mittel-alter); TF 72: Körpergräberfeld (Bronzezeit, Siedlung (undatiert))	60
Flugsicherung / Wetterradar	Keine	
Technische Infra-struktur	Keine	
Rohstoffvorkom-men	Keine	
Landwirtschaft	Ackerzahlen in der Gemarkung Ampfurth 88, in der Gemarkung Schermcke 85, in der Gemarkung Oschersleben 85, in der Gemarkung Peseckendorf 94, Vorzüglichkeitsklasse 7 nach Agraratlas, Konfliktpotenzial Boden sehr hoch (LAU), VBG Landwirtschaft LEP 2010	70 80, 80 70
Sonstige Belange	Keine	
Zusammenfas-sende Bewertung	Suchraum ohne WEA-Vorbelastung, mit erheblichem Konfliktpoten-zial und weiterem artenschutzrechtlichen Untersuchungsbedarf Konfliktfrei verbleibende Fläche < 30 ha, Flächenreduzierungen durch Artenschutz, Landschaftsbild , Biotopverbund, Wald, Land-wirtschaft	ungeeig-net
Empfehlung	Kein Vorschlag, Zusätzlich Unterschreitung des 5 km-Kriteriums zu Windpark Oschersleben	

Nummer	80, 81, 96, 105	Suchraumkomplex	Stadt Frankfurt	Kartenblatt	8
Gemarkung	Bottmersdorf, Etgersleben, Groß Germersleben, Klein Oschersleben, Peseckendorf, Klein Wanzleben, Wanzleben				
Größe (ha)	1217,98				
Anzahl der Suchräume	4				
Windhöflichkeit (m/s) in 100 m Höhe	5,3 – 5,5				
Erschließung	B 246, B 180, Gemeindestraße Neubau – Groß Germersleben, Stadt Frankfurt – Klein Germersleben, Landwirtschaftliche Wege				
Bauleitplanung	TF 105: FNP Oschersleben OT Groß Germersleben 1. Änd. SO Wind (genehmigt 2006), BP „Die 147 Morgen“ 1. Änd. SO Wind (genehmigt 2009) TF 81: BP Galgenberg/ Schaftal 1. Änd. SO Wind (genehmigt 2009)				
WEA in 5 km	87 WEA (davon 29 WEA in TF 81 und 105)				

Abwägungsbelang	vorhabenfördernd	Bewertung
Technogene Vorbe-lastung	38 WEA davon 29 in TF 81 und 105, (iB seit 2000)	10

Lokale Akzeptanz	FNP Oschersleben, 1. Änd. SO Wind (2006), BP Galgenberg/Schaftal, 1. Änd. SO Wind (2009), BP „Die 147 Morgen“, 1. Änd. (2009)	20, 10
privates Interesse		

Abwägungsbe- lang	Konflikt	Bewer- tung
Arten- und Natur- schutz	2 Rm ca. 1,5 km östlich TF 80, 2 Rm ca. 1,5 km südlich TF 96, 1 Rm ca. 850 m südlich TF 105, 1 Rm ca. 1 km westlich TF 81. Im Prüfbereich Nachweis von 15 Rm, 3 Swm, 2 Ws. Totfund in 2005 1 Mb, in 2006 1 Kra, in 2014 1 Mb GGB: Alleen und einseitige Baumreihen, Hecken und Feldgehölze FFH0172LSA „Bode und Selke im Harzvorland“ ca. 500 m südwestlich TF 96	80, 100, 80, 80 80
Landschaftsbild / Erholung	Landschaftsbildqualität geringwertig, Überwiegend geringe Vielfalt im Landschaftsbild, entlang der Feldwege Feldgehölze, Schaftalgraben mit Biotopmosaik aus linearen und flächenhaften Gehölzbeständen, Kopfbäumen hochwertig, Sichtbarkeit, Wahrnehmung WEA TF 80 extrem hoch, TF 81 extrem hoch durch vorhandene WEA, TF 105 extrem hoch, TF 96 sehr hoch, Sichtbereich Stadtsilhouette/Landschaftsteil TF 80, TF 81, 105 LSG0025BOE „Bodeniederung mit angrenzenden Hochflächen“ (2001) direkt südwestlich angrenzend TF 96	50 80 100, 60 100
Biotopverbund	Nördlich der TF 81 befindet sich das GLB „Schongebiet zum Schutz der Großtrappe“ Weiße Warthe mit dem Ziel: Bewahrung der traditionellen Einstandsgebiete vor wesentlichen Veränderungen, westlicher Teil der TF 81 mit Schaftalgraben (2 ha, 2,1 km): Erhalt und Entwicklung des Schaftalgrabens als wichtige Biotopverbundstrecke zum Geesgraben bzw. zur Bode, TF 81, 105 Heckenlandschaften zwischen Klein Oschersleben und Wanzleben (3,6 km): Erhalt und Entwicklung vorhandener Gehölzstrukturen, Verbesserung des Biotopverbundes in der Magdeburger Börde mittlerer Teilbereich der TF 105 (17 ha) Ackerflächen mit Feldhamstervorkommen zur Erhaltung und Wiederherstellung von Habitatseln TF 96 Sarre (650 m): wichtiges Gliederungselement in der strukturalarmen Ackerlandschaft, Vorkommen von linearen und flächenhaften Gehölzbeständen (u.a. Laubholzbestände), Kopfbäumen, Grünlandbiotopen sowie Nassstellen, Erhalt und Entwicklung der Sarre als wichtige Biotopverbundstrecke zwischen Remkerslebener und Domerslebener Seewiesen zur Bode	60 80 80 80 80
Wasserwirtschaft / Wald	Keine	
Bodendenkmal- schutz / Archäo- logie	Nordöstlicher Bereich TF 81: Archivboden Boden-Dauerbeobachtungsfläche, TF 81: Siedlung (Mittelalter, Neuzeit), Erdwerk (Mittelalter, Körpergräberfeld (Mittelalter), Münzfund (Kaiserzeit, Völkerwanderung) TF 105: Siedlung (Mittelalter), Einzelfund (Jungsteinzeit), Siedlung, Grabhügel, Altweg, Gräberfeld (undatiert)	80 60 60

Flugsicherung / Wetterradar	Östlich angrenzend an TF 80 Anflugschneise des Verkehrsflughafen Magdeburg-Süd	
Technische Infra- struktur		
Rohstoffvorkom- men	keine	
Landwirtschaft	Ackerzahlen in der Gemarkung Bottmersdorf 97 (TF 80, 96), Gemarkung Wanzleben 93, Gemarkung Klein Wanzleben 90, Peseckendorf 94, Gemarkung Klein Oschersleben 94, Groß Germersleben 89, nördliche Teil TF 81, TF 80 und nördliche Teile TF 96 Vorzüglichkeitsklasse 7, 8 nach Agraratlas, Konfliktpotenzial Boden überwiegend sehr hoch (LAU), VBG Landwirtschaft LEP 2010	80 70 80 70
Sonstige Belange	REP-B03477 (Wohnbebauung im Außenbereich), REP-B04061 (Ablehnung der Erweiterung VR Wind) REP-B04321, REP-B04504 (Artenschutz)	
Zusammenfas- sende Bewertung	Suchraumkomplex mit WEA-Vorbelastung, mit erheblichem Konfliktpotenzial und weiterem artenschutzrechtlichen Untersuchungsbedarf Konfliktfrei verbleibende Fläche > 30 ha, Flächenreduzierungen durch Artenschutz, Landschaftsbild, Biotopverbund, Dauerbeobachtungsfläche, Landwirtschaft (TF 80 komplett)	teilweise geeignet
Empfehlung	Aufgrund der Vorbelastung, der lokalen Akzeptanz und der Möglichkeit des Repowerings der WEA sollte der bebaute Bereich im Rahmen der harten und weichen Kriterien wieder als Konzentrationszone festgelegt werden, Gegen eine Erweiterung spricht das weitere Heranrücken an die Blaue Warthe/Stadt Frankfurt, das 5 km Kriterium zu Egelndorf-Etgersleben.	

Nummer	86, 91	Suchraumkomplex	Wanzleben	Kartenblatt	8
Gemarkung	Domersleben, Klein Wanzleben, Remkersleben, Wanzleben				
Größe (ha)	419,96				
Anzahl der Suchräume	2				
Windhöflichkeit (m/s) in 100 m Höhe	5,4 – 5,7				
Erschließung	B 246a				
Bauleitplanung	Westlicher Randbereich der TF 86: FNP Klein Wanzleben SO Biogas (genehmigt 2010), BP Sondergebiet Energie südlich Zuckerfabrik (genehmigt 2010)				
WEA in 5 km	43 WEA				

Abwägungsbelang	vorhabenfördernd	Bewertung
Technogene Vorbe- lastung		
Lokale Akzeptanz		
privates Interesse		